

□ **Carlsen,Magnus**
 ■ **Gelfand,Boris**

D78
2872
2777

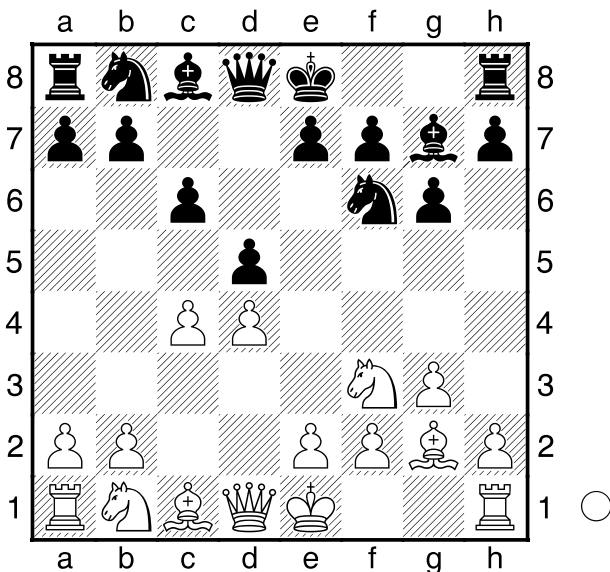
Zurich Chess Challenge 2014 (1)
 [Bislin-Wild,Roman]

1.c4 g6 2.d4 Sf6 3.Sf3 Lg7 4.g3 c6

So entsteht eine Neo-Grünfeld Eröffnung. Schwarz bereitet d7-d5 vor, um nach dem Schlagen wieder mit dem Bauern zurückschlagen zu können

[Wenn Schwarz wie in der normalen Grünfeld-indischen Verteidigung direkt 4...d5 spielt, erhält Weiss nach 5.cxd5 Sxd5 6.e4!? ein starkes Zentrum, das Schwarz wiederum anzugreifen versucht]

5.Lg2 d5 Diagramm



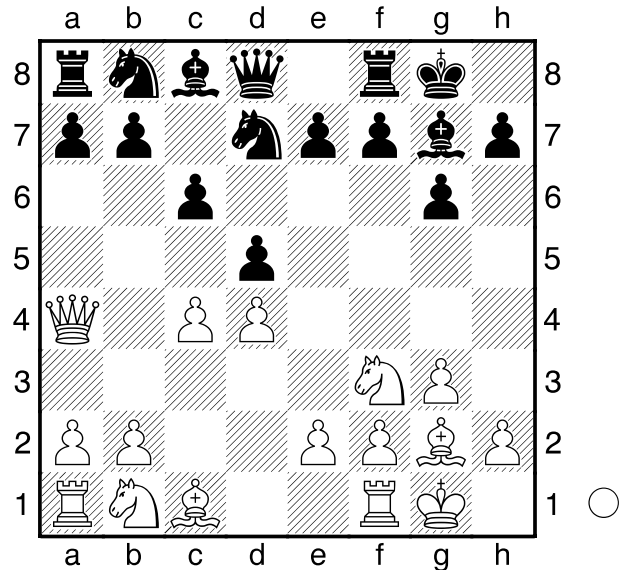
Beide Spieler haben ihre Bauern so aufgestellt, dass sie die eigenen Läufer nicht blockieren. Im ganzen folgenden Spiel wird es um die Beweglichkeit der Läufer und ihre Stärke gehen. **6.Da4?!** Weiss deckt den Bauern c4 auf unkonventionelle Art. Tauschen auf d5 möchte er nicht, weil Schwarz wieder mit dem Bauern nehmen kann und das Feld c6 für den Springer frei würde. Jetzt allerdings droht auf d5 zu

schlagen. Alle anderen Möglichkeiten, den Bauern zu decken haben ebenfalls ihre Nachteile (Db3 erlaubt Db6!, Dc2 muss immer mit Lf5 rechnen, Sbd2 stellt den Springer auf das falsche Feld, denn er möchte lieber nach c3, b3 öffnet die Diagonale für den schwarzen Läufer). Das ist die Kehrseite des Zugs Lg2

[Die Hauptvariante für Weiss deckt den Bauern gar nicht, sondern spielt das Gambit 6.0-0 0-0 7.Sc3 dxc4 8.Se5 Le6 9.e4 Sbd7 Hier ist es allerdings nicht ganz einfach, den Bauern zurückzugewinnen.]

6...0-0 7.0-0 Sfd7! Diagramm

[Die Stellung nach 7...Sbd7? 8.cxd5 cxd5 9.Sc3 Sb6 10.Db3 ist für Schwarz weniger gut, weil der Springer auf b6 schlecht platziert ist.]



Dieser auf den ersten Blick unlogische Zug nützt aus, dass die Dame auf a4 steht. Jetzt droht Sb6 mit Bauerngewinn. Schwarz möchte Weiss dazu zwingen, auf d5 zu tauschen, wonach das Feld c6 für den schwarzen Springer frei wird. **8.Dc2 Sf6** Schon nach 8 Zügen ist eine noch nie

dagewesene Stellung entstanden!
Beide Seiten haben ein Tempo investiert, aber Weiss hat immerhin gegenüber 6. Dc2? ein Tempo gewonnen. **9.Lf4 Lf5 10.Db3 Db6 11.Sbd2** Keiner der Spieler will die Spannung als erster aufheben, denn das würde das Spiel für den Gegner einfacher machen. Zudem wiegt bei einem Damentausch die halboffene a Linie den Doppelbauern mehr als auf.

[11.Sc3?! dxc4! 12.Dxc4 Dxb2 und Weiss kann nicht Tb1 spielen]

11...Se4!? Schwarz kümmert sich nicht um die Deckung des Bauern d5 sondern sucht aktives Spiel. Die Drohungen des Läufers auf g7 gegen d4 und b2 verhindern den weissen Bauerngewinn.

[11...dxc4? 12.Sxc4 Dxb3 13.axb3 Sbd7 14.Sa5! sieht nur auf den ersten Blick gut aus für Schwarz mit dem isolierten weissen Doppelbauern, aber der weisse Stellungsvorteil ist sehr gross mit den halboffenen a und c Linien und dem Druck auf b7.]

[11...Td8 wäre auch möglich gewesen als Vorbereitung von Se4, denn der weisse Trick mit 12.Dxb6 axb6 13.Lc7 funktioniert nicht. Nach Tc8 14.Lxb6 Sbd7 15.Lc5 Sxc5 16.dxc5 Sd7 steht Schwarz mit seinen starken Läufern besser.]

12.e3

[12.cxd5?! bringt Weiss keinen Vorteil cxd5 13.Dxd5 Sxd2 14.Lxd2 (14.Sxd2 Sc6 15.e3 Tfd8 16.Db3 e5!) 14...Sc6 15.e3 Dxb2]

12...Dxb3 Schwarz muss schon fast die Damen tauschen, denn es fällt ihm jetzt schwer, den Bauern d5 vernünftig zu decken

[12...e6? 13.h3! und der Läufer auf f5 kommt in Bedrängnis]

[12...Td8? 13.Dxb6 axb6 14.cxd5 cxd5 15.Sxe4 Lxe4 16.Tfc1 Sc6 17.Lc7!]

13.axb3

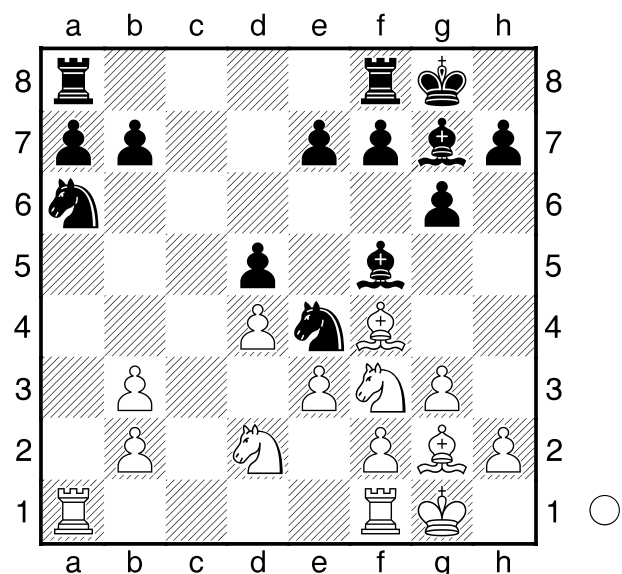
[13.Sxb3? dxc4 14.Sa5 c3! 15.bxc3 Sxc3 16.Sxb7 Sa6 17.Sa5 Sb4?]

13...Sa6 Jetzt, da der Springer nicht mehr nach c6 kommen wird, entwickelt Carlsen einen genialen Plan, um seinen Läufer auf g2 zu befreien.

14.cxd5! bricht die Bauernkette b7 c6 d5 auf und nimmt dafür den isolierten Doppelbauern b2 b3 in Kauf.

[14.Sxe4? Lxe4! und der weisse Läufer auf g2 ist immer noch blockiert.]

14...cxd5 Diagramm



15.g4!! Mit diesem Bauernopfer erzwingt Weiss die Öffnung der langen Diagonale g2-a8. **Lxg4**

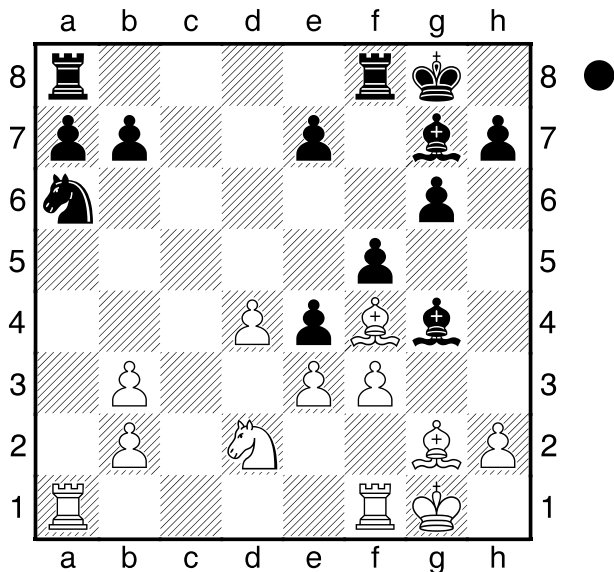
[15...Sxd2?! 16.Sxd2 Le6 17.Ta5 und Weiss hat das bessere Spiel]

16.Sxe4 dxe4 17.Sd2

[17.Sg5!? f5 18.Se6 Tfc8 19.f3 exf3 20.Txf3! Lxf3 21.Lxf3∞]

17...f5 18.f3 Diagramm

e5! gibt den Bauern zurück, blockiert dafür den Läufer auf f4 und hängt



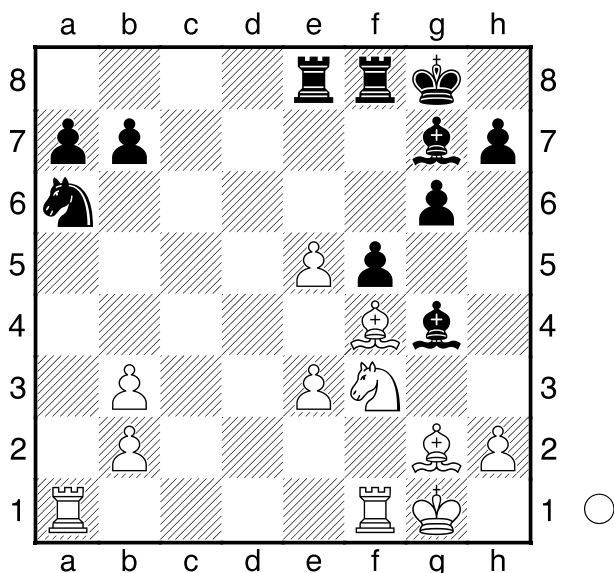
Weiss einen zweiten isolierten Doppelbauern an.

[Nach 18...exf3?! 19.Sxf3 Sb4 20.Se5 sind beide Diagonalen für die weissen Läufer offen.]

19.dxe5 exf3 20.Sxf3 Tae8!

Diagramm

[20...Sc5?! 21.Sg5 h6 22.Ld5+ Kh8 23.Sf7+ Kh7 24.Tfc1±]



Schwarz gibt die Bauern auf a7 und b7 auf, und hofft dafür die Stellung zu stabilisieren und evt den Bauern e5 zu gewinnen. Wenn ihm das gelingt, hat er

gute Remischancen. **21.Ta5!**

überdeckt e5 und droht Sd4.

[21.e6?! Txe6 22.Sg5 Tb6 23.Ld5+ Kh8 24.Sf7+ Txf7 25.Lxf7 Lxb2 26.Ta2 Kg7 und Schwarz erhält gutes Gegenspiel für die Qualität.]

21...Sb4! Schwarz greift zu drastischen Massnahmen und gibt die Bauern am Damenflügel sofort auf, um dafür aktiveres Figurenspiel zu erhalten.

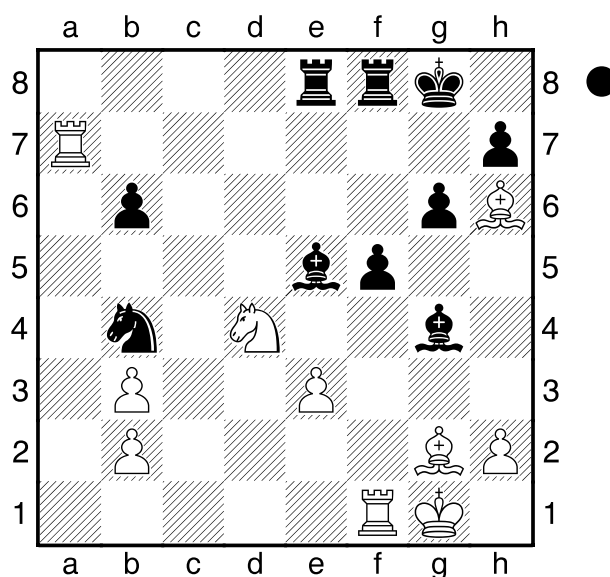
22.Sd4

[22.Txa7? Lxf3 23.Lxf3 Lxe5 24.Txb7 Lxf4 25.exf4 Tb8

Diese Stellung ist für Weiss nicht einfach zu gewinnen.]

22...b6! Schwarz verfolgt seine Idee konsequent weiter. Der Bauer e5 muss weg. **23.Txa7 Lxe5 24.Lh6**

Diagramm

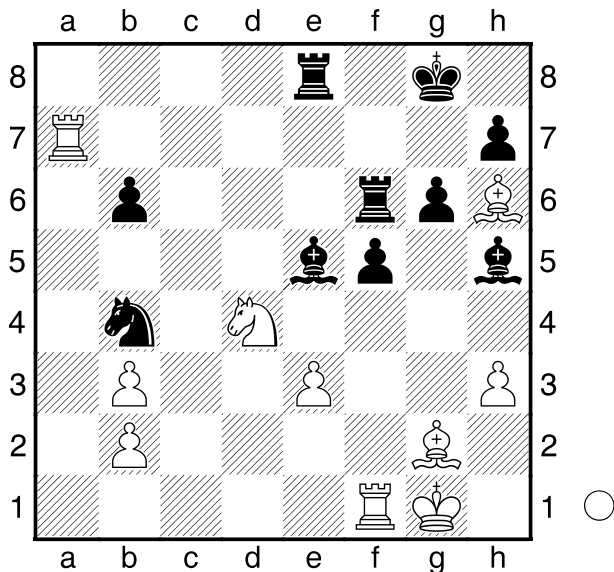


Tf6!

[Schwarz würde lieber 24...Tf7 spielen, aber nach 25.Ta4! Ld6 26.h3 Lh5 27.Tfa1 Tfe7 28.Lf1 fällt die schwarze Stellung auseinander. Weiss droht Lc4 und Ta8.]

25.h3 Lh5 Diagramm

26.Sc2!! Ein wunderschönes Figurenopfer, das Schwarz nicht



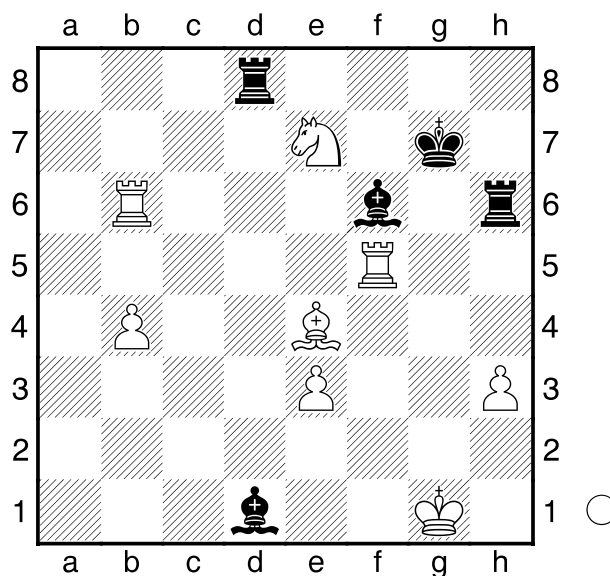
annehmen darf. **g5!** Die einzige Verteidigung!
 [26...Sxc2? 27.Ld5+ Tfe6 (27...Kh8?? 28.Lg7#) 28.Tc1! und Weiss gewinnt, weil der Springer c2 nicht ziehen kann. Sxe3? (28...Lf3! ist eine Rettungsidee des Computers, aber für ein menschliches Auge kaum zu sehen. Weiss steht aber immer noch besser. 29.Lxe6+ Txe6 30.Txc2) 29.Lxe6+ Txe6 30.Tc8+ Te8 31.Txe8#]

27.Lxg5 Tg6 28.Txf5 h6
 [Auch hier geht 28...Sxc2 nicht, wegen der schönen Mattkombination 29.Ld5+ Kh8 30.Txe5 Txe5 31.Ta8+ Kg7 32.Tg8# Hier sieht man eindrucklich die Stärke der beiden Läufer.]

29.Lxh6 Txb6
 [29...Lf3! Wiederum der fast unmöglich zu sehende Rettungszug des Computers, der noch Remischancen lässt. 30.Txf3 Sxc2 31.Tf2 Se1 32.Lf4 Sd3 33.Tc2 Lxf4 34.exf4 Sxf4]

30.Sxb4 Lxb2 Schwarz hat immer noch Chancen mit seinem Läuferpaar, das wieder stärker geworden ist.

31.Sd5 Kh8 32.Tb7 Weiss möchte nicht mit dem Springer auf b6 nehmen, denn dieser soll sich am folgenden Königsangriff beteiligen. **Ld1 33.b4 Tg8** fesselt den Läufer, aber der Turm kann hier nicht lange bleiben. **34.Se7 Td8 35.Le4** Alle weissen Figuren stehen zentral und beteiligen sich am Angriff auf den entblößten schwarzen König. **Lf6 36.Txb6 Kg7** Diagramm



Schwarz versucht seine verstreuten Figuren zu sammeln, aber **37.Tf2!!** beendet diese phantastische Partie auf würdige Weise. Es droht Sf5 und auf **Lxe7** folgt **38.Tg2+ Kf7 39.Txh6 1-0**